

380310 Fürst Christian II. von Anhalt-Bernburg

475

XIII.

A la retraicte du Camp, tous se retireront selon l'ordre qu'ils y seront entréz. Le reste est remis a Messieurs les Iuges.

T a Folgt <wieder> – **b** Durch über die Worte gesetzte Zahlen stellte F. Christian die Wortreihenfolge bis vndt um. – **c** KE 10

T I a In *H* arieregarde *handschriftl.* ariere über gestrichenen, unlesbaren Druckbuchstaben. – **b** In *H* folgt *handschriftl.* Zusatz: C'estoit le Sr du Maurier. [Maximilien Aubery sieur du Maurier, niederländ. Kriegsmann und ältester Sohn des bekannten Hugenotten, Geschichtsschreibers und Gesandten Benjamin († 1636). *BAB* I 26, 272 u. 449, 200. Becker (s. Beil. I Q), Anm. 19.] Vgl. *Beil. IV*.

T IV a Im Text Druckfehler convertures

K 1 F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51. Der Unveränderliche) sendet die heute nicht mehr im Köthener Erzschein erhaltene Beilage an F. Ludwig (Der Nährende) zurück. Weder *Christian: Tageb.* XIV, 566v noch F. Ludwigs Antwortbrief 380312 oder dessen Nachlaßverzeichnis identifizieren die Texte, jedoch lassen sich zwei zusammengehörige Schriften in der Sammlung der KB Den Haag und mehrere andere Flugblätter in Leiden und Gent auf das Gemeinte beziehen. S. Beil. I–V. Wie F. Ludwigs Dank für die von F. Christian zurückgesandten Stücke „der holländischen Ritter ausforderungsbrief, nechst den gesetzten des Ringelrennens, und die darauff ausgelassene beantwortungen“ (380312) anzeigt, besaß er neben mehreren gedruckten Ausforderungsbriefen (frz. cartel, s. K I 13) auch Erwidern (frz. response) und eine nld. oder frz. Ordnung (ordonnance), vielleicht sogar die frz. Festbeschreibung („Relation“), die wenigstens hinsichtlich der Sprache mit F. Christians Angabe übereinstimmt. F. Christians Nennung der „französischen verlesenen außforderungszettel“ ist sicher ungenau, da es sich nur um Kartelle der Herausforderer bzw. Platzhalter (Tenants) handelt. Wenn tatsächlich nicht nur der Ausforderungszettel gemeint ist, wie F. Ludwigs Antwort zeigt, ist Christians Ausdruck als Pars pro toto zu werten. Die frz. „Relation“ beschreibt alle Festlichkeiten bei der Vermählung (11. – 23. 2. 1638 n. St.) des Gouverneurs von 's-Hertogenbosch, niederländischen Meester-Generaal der Artillerie und späteren Oberkommandierenden (Feldmarschall) Jan Wolfert van Brederode, baron van Vianen en Ameiden, heer van Cloetingen, Haeften en Herwijnen (1599–1655) in dessen zweiter Ehe mit der Tochter des kurpfälzischen Großhofmarschalls Gf. Johann Albrecht I. v. Solms-Braunfels (1563–1623), Ludovica Christina (Louisa Christina) 1606–1669. *EST* VI, T. 43; *NNWB* X, 125 f. Sie war die jüngste Schwester Gfn. Ursulas, der Gattin Burggf. u. Herr Christophs zu Dohna (FG 20), und, noch wichtiger, Gfn. Amalias, der Gemahlin des holländischen Statthalters F. Friedrich Heinrich v. Oranien. Vgl. *Aitzema* II, 535: „Den elden February deses Jaers [1638] trouden de Heer van Brederode met het Freulin van Solms, Suster van de Princesse van Orangien, 's-avonts in de Fransche KERCKE. Veel volgende dagen wierden toe-ghebracht met allerhande banquetten/ danssen/ ende endlijck met een Carouzel of representatie te Paerde van allerhande dwaelende Ridders/ die elckander hadden cartels toegesonden.“ Zur Hochzeit s. Jochen Becker: ‚Groote costen en magnificien‘. Die Haager Hochzeit von 1638 (s. Beil. I Q), 209–253; ders.: Brederodes Haags Huwelijksfeest. Voornaam Vertoon. In: Johan Wolfert van Brederode (1599–1655). Een Hollands Edelman tussen Nassau en Oranje. Samenst. en red.: Adrienne J. M. Koenhein u. a. Zutphen: Uitg. Walburg Pers. 1999, 47–56. Vgl. auch *Winterkönig*, 177 f., A. J. M. Koenhein en J. Heniger: Johan Wolfert van Brederode. „In Opbloey neergetoghen“. In: Johan Wolfert van Brederode (1599–1655). Een Hollands Edelman ...